

Till Steffen



Bewerbung als Kreisvorsitzender

Liebe Leute,

ich möchte mich bei der anstehenden Wahl zum Kreisvorstand als Euer Vorsitzender bewerben.

Trump, Brexit, fake news und Rechtsruck – diese Entwicklungen schockieren und sie aktivieren. Viele Menschen in unserer Gesellschaft werden nun selbst aktiv und stehen für unsere Demokratie und unseren Rechtsstaat ein, sie verteidigen unsere offene Gesellschaft indem sie sich für die Freiheit einsetzen. In den letzten Monaten sind viele Menschen bei uns neu eingetreten und viele langjährige Mitglieder werden wieder aktiv. Wir Grünen sind in einer zwiespältigen Lage: Unsere Umfragewerte sinken auf historische Tiefststände, gleichzeitig steigen unsere Mitgliederzahlen auf historische Höchststände.

Die Frage, ob Demokratie und Rechtsstaat als selbstverständlich vorausgesetzt werden können, ist ein zentraler Antrieb, selbst aktiv zu werden. Diese Fragen beschäftigen nicht nur neue oder langjährige Grünen-Mitglieder, sie sind in aller Munde. Ich persönlich hätte mir vor zwei Jahren nicht vorstellen können, dass die Bewahrung des Rechtsstaats eine Frage kontroverser Diskussion ist. Bis zum letzten Jahr war das fast ausschließlich ein Stichwort für Juristen. Und jetzt ist der Rechtsstaat einer der Kern-Forderungen, wenn jeden Sonntag in ganz Europa Tausende gemeinsam für ein vereintes und demokratisches Europa auf die Straße gehen und den „Pulse of Europe“ sichtbar machen!

Diese Menschen tragen die Idee der Demokratie und der Freiheit im Herzen. Gelingt es uns Grünen, für diese Menschen interessant zu sein? Für die bevorstehende Bundestagswahl wird es die entscheidende Frage sein: Setzt Deutschland durch eine starke AfD ein Signal der Ausgrenzung oder durch starke Grüne ein Signal für die freie Gesellschaft? Wir engagieren uns in den Bezirken, auf Landesebene, im Bund und in ganz Europa für genau dieses Ziel: Wir wollen, dass jede und jeder ihren/seinen Lebensentwurf selbst aussuchen kann!

Das wird uns gelingen, wenn wir die Impulse der neuen und wieder aktiven Mitglieder aufnehmen, denn sie bringen politischen Schwung mit. Ich bin überzeugt: Wir müssen dafür sorgen, dass diese neuen Impulse sich in der Außenwirkung grüner Politik niederschlagen. Gerne möchte ich hierzu im Kreisvorstand einen Beitrag leisten. Die verschiedenen Ebenen unserer Partei müssen wir stärker verbinden, mit den neuen Mitgliedern gemeinsam Ziele formulieren.

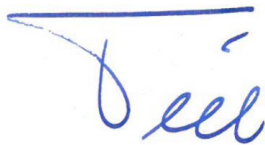
Ich kann dabei das Wissen einbringen, wie Grüne Themen auf der Landesebene und – über meine Beteiligung an der Arbeit des Bundesrats – auf Bundesebene diskutieren. In meiner Arbeit als Justizsenator verhandle ich vermeintlich trockene Themen – im Kern geht es dabei

aber um die Bewahrung des Rechtsstaats, den Schutz der Grundrechte und damit um die Voraussetzungen für eine offene Gesellschaft. Auch davon würde ich gerne mehr in unseren Kreisverband tragen und ich finde es spannend, darüber hier breiter zu diskutieren.

Eimsbüttel ist meine Heimat und deswegen möchte ich die grüne Politik vor Ort stärker unterstützen. Alltäglich mit Leben gefüllt wird grüne Politik in Eimsbüttel durch die Arbeit der Bezirksfraktion. Der Kreisvorstand ist dann gefordert, wenn es um die wirksame Vertretung Eimsbüttler Interessen auf Landesebene geht. Er wird gebraucht, für die langfristige Politikentwicklung, wie die Vorbereitung der nächsten Wahl zur Bezirksversammlung. Er sollte bei uns der Ort spannender politischer Debatten sein. Hier können wir den Mitgliedern ein Angebot der Diskussion machen, bei der jede und jeder mitmachen kann. Entscheidend ist, was unsere Mitglieder bewegt! Deswegen ist es gut, wenn wir ein Team finden, dass unterschiedliche Blickwinkel mit bringt.

Für diese Arbeit bitte ich um euer Vertrauen und würde mich sehr über eure Unterstützung freuen!

Bis zur KMV!

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'J. Seel', written below a horizontal line.